1 Vorbemerkungen

Die vorliegende Untersuchung geht aus von der im Forschungsprogramm im Bereich Straßenunterhaltung, Straßenbetrieb und Winterdienst (AA 3.14 FGSV) aufgeführten Forschungsaufgabe "Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit verschiedenartiger Räumleisten bei unterschiedlichen Einsatzbedingungen im Straßenwinterdienst". Bei der Diskussion der sehr komplexen Problematik im AK 3.14.2 "Winterdienst" stellte sich heraus, daß es für vergleichende Untersuchungen unter Einsatzbedingungen unmöglich ist, über einen längeren Zeitraum die winterlichen Straßenbedingungen in den für die verschiedenen Eigenschaften relevanten Parametern konstant zu halten bzw. zu verschiedenen Zeitpunkten zu reproduzieren. Nur für den Vorschub-Leistungsbedarf, den Verschleiß und die Schallemission - einem kleinen Teil der zum Thema gehörenden Beurteilungsaspekte - erschien es möglich, mit noch vertretbarem Aufwand aus der Fülle der möglichen winterlichen Fahrbahnzustände und Witterungsbedingungen bei aperer, feuchter Fahrbahn Versuche mit verschiedenen Räumleistenausführungen bei weitgehend gleichen Bedingungen durchzuführen.

Die Bundesanstalt für Straßenwesen, Außenstelle Inzell, klärte in einem Vorversuch (12./13.05.1986) ab, daß ein bei einer anderen Untersuchung angewendetes Verfahren der indirekten Bestimmung der Vorschubleistung geeignet ist, den unterschiedlichen Bedarf verschiedener Leistenarten für Vergleiche genügend differenziert zu erfassen. Nach Diskussion des Ergebnisse mit den erforderlichen Einschränkungen bezüglich der Übertragung auf andere Fahrbahnarten sowie auf verschiedene winterliche Fahrbahn- und Witterungsbedingungen, auf andere Pflugkonstruktionen und veränderte Bedingungen des Pflugbetriebs in dem genannten Arbeitskreis erteilte der Bundesminister für Verkehr der BASt - Außenstelle Inzell - den Auftrag, Vergleichsmessungen mit den am Markt angebotenen Leistenarten durchzuführen. Die Untersuchungen sollten dabei auch auf den Verschleiß und die Schallemission ausgedehnt werden.

/2